Lagebericht 2025
GIFAS ELECTRIC Gesellschaft m.b.H.

I. Grundlagen des Unternehmens
1. Geschäftsmodell des Unternehmens
2. Forschung und Entwicklung
II. Wirtschaftsbericht
1. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen
2. Geschäftsverlauf und Lage
a) Ertragslage
b) Finanzlage
c) Vermögenslage
3. Finanzielle Leistungsindikatoren
4. Gesamtaussage
III. Prognosebericht
IV. Chancen- und Risikobericht

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Die GIFAS ELECTRIC Gesellschaft m.b.H. gehört zu den führenden Unternehmen in Österreich in den Bereichen Stromverteiler- und Beleuchtungssysteme.
Das Unternehmen mit Sitz in Eugendorf bei Salzburg plant, produziert und vertreibt Produkte der elektrischen Stromverteilungstechnik und der Beleuchtungstechnik in Österreich, im angrenzenden Bayern und in Osteuropa. Wir sind in der GIFAS-Firmengruppe mit jeweils selbständigen Ländergesellschaften in Deutschland, der Schweiz und Italien eng vernetzt.
Wir verstehen uns als Fullservice-Dienstleister und bieten unseren Kunden durchdachte und effiziente Komplettlösungen aus einer Hand. Von der Anlagenplanung über die technische Ausführung bis hin zum umfassenden Service. In einem 2ten Standbein konzentrieren wir uns auf die Standardisierung von Verteiler um damit unsere Kosten zu senken und die Durchlaufzeit zu verringern.
Das gesamte Produkt- und Leistungsspektrum sichert unseren Kunden dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Wir verfügen über die Produktionsstätte samt Lager, Verwaltung und Vertrieb in Eugendorf sowie Vertriebspartnern in Osteuropa.
Seit 2020 sind wir zusätzlich zu den bereits bestehenden Auszeichnungen seitens der Republik Österreich, „Staatlich ausgezeichnetes Unternehmen“ und der Berechtigung das österreichische Staatswappen im Geschäftsverkehr zu führen auch noch Mitglied der E-Marke und des Fachausschusses für Elektrotechnik in der Wirtschaftskammer

geworden. Damit können wir aktiv auch bei den zukünftigen Entwicklungen in der Elektrobranche mitarbeiten.
Seit 2024 widmen wir uns verstärkt dem Thema Nachhaltigkeit und sind ECOVADIS Zertifiziert. Des Weiteren haben wir unser Produktportfolie Richtung Nachhaltigkeit erweitert.

2. Forschung und Entwicklung

Die GIFAS ELECTRIC Gesellschaft m.b.H ist ein innovatives Unternehmen und unser Fokus liegt auf der Weiterentwicklung von Produkten im Bereich der Stromverteilung und von Beleuchtungssystemen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Für unser seit 1966 bestehendes Unternehmen ist durch unsere Spezialisierung auf hochwertige branchenspezifische Beleuchtungssysteme und Stromverteilungs-systeme der konkurrierende Wettbewerb von Billiganbietern aus Asien relativ unbedeutend. Durch eine Fokussierung auf Segmente können wir unsere Kräfte bündeln und verwenden auch den Großhandel als neue Vertriebsform. Die Themen Dekarbonisierung der Industrie und Elektromobilität im B2B Bereich sind Treiber unserer Entwicklung.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Der Umsatz steigt im Vergleich zum Vorjahr um 4,3% auf insgesamt 12,495 Mio €.

a) Ertragslage

	2025 T€	2024 T€
Betriebsergebnis	858	651
Ergebnis vor Steuern	864	675
Ergebnis nach Steuern	640	520

Das Betriebsergebnis verzeichnet im Berichtsjahr 2025 einen Anstieg auf 858 T€.

Der Zuwachs der Umsatzerlöse sowie eine konsequente Effizienzsteuerung und eine konservative Kostenpolitik spiegeln sich in einer verbesserten wirtschaftlichen Ergebnislage wider. Infolgedessen erhöht sich das Ergebnis vor Steuern im Vergleich zum Vorjahr um 28,0% auf 864 T€.

Der Materialaufwand steigt im Vergleich zum Berichtsjahr 2024 um 3,8% auf 5.136 T€ und der Personalaufwand verzeichnet eine Zunahme um 2,5% auf 4.309 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfahren gegenüber dem Vorjahr eine geringfügige Reduktion von rund 2 T€ (sonstige Steuern +3 T€, Betriebsaufwand +33 T€, KFZ-Kosten -32 T€, Verwaltungsaufwand -16 T€, Vertriebsaufwand -12 T€ und übriger betrieblicher Aufwand +22 T€).

b) Finanzlage

Die Eigenkapitalquote steigt im Vergleich zum Vorjahr und erhöht sich um 2,9%-Punkte, von 53,6% auf 56,4%.

Es bestehen weiterhin keine Finanzschulden.

Passiva	**2025 T€**	**2024 T€**
Eigenkapital	2 919	2 769
Subventionen und Zuschüsse	13	11
Rückstellungen	1 361	1 525
Verbindlichkeiten	879	863
Bilanzsumme	**5 173**	**5 169**

c) Vermögenslage

Aktiva	**2025 T€**	**2024 T€**
Anlagevermögen	660	735
Umlaufvermögen	4 096	4 018
davon liquide Mittel	1 308	1 151

Das Anlagevermögen ging erneut zurück und reduzierte sich von 735 T€ auf 660 T€. Mit –38 T€ ist die stärkste Reduktion ist im Bereich der Software zu verzeichnen. Darüber hinaus kam es auch bei den Sachanlagen sowie bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung zu Rückgängen.

Die Warenvorräte steigen von 2.181 T€ auf 2.191 T€.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind von 112 T€ auf 57 T€ gesunken.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf:

Umsatzentwicklung,
Betriebsergebnis und
Eigenkapital.

Kennzahlen		12 2025	12 2024
1 Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis nach Steuern / Eigenkapital	21,91%	18,76%
2 EBITDA in % (zu bereinigter Umsatz)	(Betriebsergebnis + Afa) / Umsatz	8,51%	7,16%
3 EBIT in % (zu bereinigter Umsatz)	Betriebsergebnis / Umsatz	6,87%	5,43%

4. Gesamtaussage

Unsere Vermögens- und Finanzlage schätzen wir als gut ein und unsere Ergebnisentwicklung kann als positiv bewertet werden. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen. Wir konnten im Berichtsjahr bei allen Lieferverbindlichkeiten durch kurzfristige Zahlungen Skontoabzüge realisieren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie die Rückstellungen sind durch liquide Mittel und das Warenlager gedeckt.

III. Prognosebericht

Stromverteilung und Beleuchtung spielen im gewerblichen Umfeld eine immer größere Rolle, insbesondere auch im öffentlichen Bereich. Ganz besonders sind hier Projekte der Infrastruktur zu nennen wie z.B. Eisenbahn- und Straßentunnelbeleuchtungen und Stromverteilungssysteme bei Marktplätzen und Fußgängerzonen. In diesem Bereich sind wir gut verankert und sehen hier auch zukünftig unsere Stärken, zumal auch trotz der aktuell generell wirtschaftlich turbulenten Zeit von der öffentlichen Hand große Investitionen getätigt werden, an denen wir partizipieren können.

In organisatorischer Hinsicht haben wir für das Jahr 2026 keine wesentlichen Änderungen geplant. Bezüglich der Strategie setzen wir weiter auf lukrative Segmente wie z.B. Sicherheit, Verkehr, Baustelle, Kommune und Industrie. Weiters haben wir eine eigene Projektabteilung zur Abwicklung größerer und komplexerer Projekte eingesetzt, um verstärkt eine Trennung zwischen Standardgeschäft und Projektbusiness zu erreichen. Auch werden interne Prozesse digitalisiert und unser CO2 Footprint verringert. Des Weiteren setzen wir den erfolgreich gestarteten Weg bei der Standardisierung der Produkte weiter fort.

IV. Chancen- und Risikobericht

Unsere führende Rolle werden wir auch in Zukunft durch Neuentwicklungen und Patente abzusichern versuchen. Durch unseren langjährigen Ruf als Erzeuger und Vertreiber von hochqualitativen Produkten können wir uns auf eine große Kundenzufriedenheit bei überdurchschnittlichen Margen stützen.

Umfangreiche Bonitätsbeurteilung im Neukundengeschäft sowie laufendes Reporting über unsere Stammkunden führen zu einem erheblich reduzierten Risiko von Forderungsausfällen und Bonitätsrisiken.

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir in der aktuellen Rezession der Wirtschaft, einer noch immer zu hohen Inflation und die Kriegshandlungen im Iran, die das Geschäft beeinflussen könnten. In gewissen Branchen hat das Geschäft unserer Kunden den Boden erreicht und wir merken einen leichten Aufschwung. Da wir breit aufgestellt sind, können wir den leichten Aufschwung mitnehmen und ein Wachstum in anderen Branchen ist sehr wahrscheinlich. Wir rechnen für das Jahr 2026 mit einer Zielerreichung unter dem Niveau des Berichtsjahres 2025.

Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir keine Risiken, die unsere Entwicklung beeinträchtigen oder unseren Bestand gefährden.

Eine weitere Chance sehen wir in der verstärkten Bearbeitung unserer Exportmärkte im benachbarten Osteuropa. Wichtig wird dabei auf den Pfad des Wachstums zurückzukehren, um durch Umsatzsteigerungen die notwendige zusätzliche Liquidität für Investitionen zu erlangen.

Im Bereich des Beschaffungswesens sehen wir durch das aktuell herausfordernde wirtschaftliche Umfeld trotzdem die Chance bessere Einkaufspreise durch Reduktion der Anzahl unserer Lieferanten zu erwirken und durch Diversifikation bei den Lieferanten die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Eugendorf, am 17. September 2026

.....

Geschäftsführer Alexander Ströbl, MAS